



Cialis-Grundlagen

Einführung Sex ist seit dem Tag, an dem Adam den Apfel sah, Teil des Lebens. Der Mensch strebt danach, eine bessere Leistung zu erzielen, um sowohl seinen als auch den Anforderungen seines Partners gerecht zu werden. Alter, hormonelle Ungleichgewichte, Gesellschaft, Geld und viele andere Dinge konnten bei dieser Suche nicht lange ein Hindernis bleiben. Heilkräuter, Früchte und bestimmte Übungen wie Meditation haben ihm auf die eine oder andere Weise geholfen, aber es wurde immer versucht, Männern bei seiner erektilen Dysfunktion in fast allen Fällen mit minimalen Nebenwirkungen zu helfen. Viagra kam 1998 auf den Markt und war in dieser Hinsicht …



Einführung

Sex ist seit dem Tag, an dem Adam den Apfel sah, Teil des Lebens. Der Mensch strebt danach, eine bessere Leistung zu erzielen, um sowohl seinen als auch den Anforderungen seines

Partners gerecht zu werden. Alter, hormonelle Ungleichgewichte, Gesellschaft, Geld und viele andere Dinge konnten bei dieser Suche nicht lange ein Hindernis bleiben. Heilkräuter, Früchte und bestimmte Übungen wie Meditation haben ihm auf die eine oder andere Weise geholfen, aber es wurde immer versucht, Männern bei seiner erektilen Dysfunktion in fast allen Fällen mit minimalen Nebenwirkungen zu helfen. Viagra kam 1998 auf den Markt und war in dieser Hinsicht ein sofortiger Erfolg. Aufgrund der Nebenwirkungen war jedoch noch weitere Forschung erforderlich und ein neues Produkt stand kurz bevor. Cialis kam dann und mit seinem minimalen Nebenwirkungsprofil und der größeren Halbwertszeit war das, was die Leute am meisten brauchten.

Was ist erektile Dysfunktion?

Erektile Dysfunktion ist die Unfähigkeit der Person, eine Peniserektion für einen ausreichenden Zeitraum, der erforderlich ist, um eine sexuelle Befriedigung zu erreichen, entweder einzuleiten oder aufrechtzuerhalten. Die Ursachen dafür können vielfältig sein, zB psychologische, hormonelle, arterielle oder muskuläre. Die damit verbundenen Krankheiten sind Diabetes mellitus, Major Depression, bestimmte thrombotische Erkrankungen usw.

Was ist Cialis?

Cialis und damit verwandte Medikamente wie Viagra wirken, indem sie ein Enzym namens Phosphodiesterase Typ 5 hemmen, das Stickstoffoxid aus den Nervenenden und dem Endothel freisetzt, was zur Entspannung der glatten Muskulatur und damit zur Erektion des Penis führt. Dies ist ein Produkt, das von Eli Lilly und ICOS entwickelt wurde und ein Handelsname des Produkts namens Tadalafil ist, das 2003 auf den Markt kam.

Was sind die Vorteile und Nebenwirkungen?

Obwohl die erforderliche Vasodilatation im Penis stattfindet, gibt

es aufgrund der extremen Unspezifität des Produkts bestimmte Nebenwirkungen im Zusammenhang mit einer Vasodilatation an anderen Stellen wie Kopfschmerzen, verstopfte Nase, Verstopfung und Blutdruckabfall. Einige Patienten klagen über lockere Bewegungen. Diese Nebenwirkungen gelten eher für Produkte wie Viagra als für Cialis. Einige Patienten erlitten einen Herzinfarkt und einen schweren Blutdruckabfall.

Wer kann alle profitieren?

Männer mit erektiler Dysfunktion aufgrund einiger arterieller Störungen werden am meisten profitieren. Es hilft nicht denen mit hormonellen Problemen oder psychologischen Problemen, außer denen mit diabetischer Neuropathie. Es gibt einen Mythos, dass eine Person, sobald sie das Medikament einnimmt, eine Erektion bekommt, aber das ist nicht der Fall. Es beginnt erst, wenn eine Person mit körperlicher Aktivität beginnt.

Wie ist cialis besser als andere?

Cialis hat eine Halbwertszeit von etwa 36 Stunden, während die von Viagra etwa 4 Stunden beträgt, was bedeutet, dass eine Person das Medikament einnehmen kann und eine Erektion zu einem viel späteren Zeitpunkt als zum Zeitpunkt der Verabreichung erwarten kann. Dadurch wird eine hohe Patientencompliance erreicht.

Was ist die neueste Forschung, die läuft?

Die neueste Forschung, die in dieser Hinsicht stattfindet, ist die Hormontherapie und die Gentherapie. Diese dienen im Wesentlichen dazu, das Nebenwirkungsprofil dieser Art von Medikamenten zu vermeiden.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki